MGT – Aufbaulehrgang
Kurzbeschreibung der Seminare

……

Wochenendseminare (Seminarzeiten siehe jeweiliger Seminarort)

Visionsarbeit (SE)

Leitung:

Erwin Bakowsky *(Mal- und Gestaltungstherapeut, MGT-Lehrtherapeut, Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sozialarbeiter)*

Wer kennt das nicht? Visionen sind oftmals schwierig zu verwirklichen. Das liegt an äußeren aber auch inneren Faktoren. Obwohl es oft den Wunsch nach Veränderung im privaten oder beruflichen Bereich gibt, geht man die eigenen Visionen nicht an. Manchmal fehlt der Mut, manchmal scheint der Weg voller Hindernisse, manchmal gibt es starke Kritik von außen, manchmal packen einen die eigenen Zweifel, manchmal… Die Reihe der Begründungen, warum es denn nun nicht geht scheint endlos zu sein.
Die Verwirklichung einer Vision benötigt Klärung der Ausgangslage, der Motivation und der Realisierungchance.
Visionsarbeit anhand des 5-WELTEN- MODELLs schafft Klarheit und erarbeitet Lösungen für Blockaden und mögliche Hindernisse. Der Coache findet Unterstützung, um seine widersprüchlichen Gedanken und Emotionen zu ordnen. Innere und äußere Kritiker können hinterfragt werden. Es findet eine Klärung der Visionen, Ziele sowie eine Bewertung der Sinnhaftigkeit des beruflichen Veränderungsimpulses statt.

……

Resonanzbildmethode mit Gruppen (SE)

Leitung:

Erwin Bakowsky *(Mal- und Gestaltungstherapeut, MGT-Lehrtherapeut, Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sozialarbeiter)*

Resonanzbilder sind spontane bildhafte Reaktionen auf den jeweils aktuellen Gruppenprozess. Sie liefern wesentliche Erkenntnisse zur Gruppendynamik, zu „schlafenden“ Themen in der Gruppe und zu persönlichen Themen der Zeichner:innen. In diesem Seminar erlernen wir Möglichkeiten mit dem Resonanzbild in der Gruppe zu arbeiten.

……

Grundlagen: Systemische Methoden 1+2 (SE)

Leitung:

Karin Dreier *(Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin)*

Die Systemische Therapie versucht, die Gedanken der Systemtheorien für die Psychotherapie nutzbar zu machen. Man geht weg vom linear-kausalen Denken (Ursache-Wirkung) hin zum Erkennen systemischer Zusammenhänge von Kreisläufen und deren Wechselwirkungen. Im Begriff des Systems

sind sowohl das Ganze als auch die Teile eines Systems beinhaltet, als auch seine Grenzen und Regeln und deren Kommunikation. Systemtheorien lenken den Blick auf Muster, Zusammenhänge und Dynamiken. Sie beruhen auf dem Grundgedanken, dass sich Teilstrukturen und Teilprozesse eines sich in der Zeit wandelnden Systems wechselseitig beeinflussen und das Netzwerk der Interaktionen das entscheidende Band zwischen Teilen und Ganzem eines Systems ist. Wie wir Systemische Methoden mit der Mal- und Gestaltungstherapie verbinden können, steht im Zentrum dieser beiden Seminare.

…….

Spiritualität und schöpferische Selbsterfahrung (SE)

Leitung:

Karin Dreier *(Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin)*

Wir verbinden Inhalte des spirituellen Weges C. G. Jungs mit mal- und gestaltungstherapeutischen Übungen. Archetypische Symbole mit Mandalas, göttlichem Kind und Beschäftigung mit dem Selbst leiten uns in Verbindung mit eigenen, biographischen Themen im Hier und Jetzt.

…….

Körper als Ressource (SE)

Leitung:
Karin Dreier *(Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin)*

„Unser Körper ist die Harfe unserer Seele." Khalil Gibran | In dieser Seminarwoche erforschen wir gemeinsam kreative Wege zur Selbstheilung und selbstbestimmter Gesundheit durch die Arbeit mit inneren Bildern, inneren Einstellungen, Körperübungen und Archetypen. Das Erkennen und Nutzen von Körpersymptomen, ist in unserer mal- und gestaltungstherapeutischen Arbeit eine der natürlichsten Ressourcen, die wir für uns selbst und unsere KlientInnen jederzeit zur Verfügung haben. Das Bewohnen unseres Körpers und das Wahrnehmen seiner Bedürfnisse lässt uns die Brücke vom Unbewussten ins Bewusste schlagen und zeigt uns einen direkten Weg vom Leib hin zur Seele, oder umgekehrt. Durch das Arbeiten mit inneren Körperbildern aktivieren wir unsere Körperweisheit und das Veränderungs- und Gestaltungspotential hin zur Heilung und Gesundheit.

…….

Wenn die Zeit weit wird …
MGT mit alten, altersverwirrten und demenzkranken Menschen (SE)

Leitung:

Barbara Aschenbrenner *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin, Kommunikationsberaterin, Kultur- und Bildungsmanagerin)*

Wenn alte Menschen ihre Orientierung verlieren, aus dem Lebenstakt kommen, denken, sie können nicht mehr denken und der seelische Schmerz zum Lebensthema wird, dann bietet die Mal- und Gestaltungstherapie eine stabilisierende und ressourcenstärkende Möglichkeit mit der aktuellen Situation umzugehen. Der Einsatz von kreativen Medien eignet sich dafür besonders gut, da Menschen mit all ihren Sinnen angesprochen werden. Beim Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und natürlich auch beim Malen und Gestalten werden Erinnerungen an die Kindheit, Familie, Freunde

und an den Beruf wachgerufen. Verloren geglaubte Kenntnisse können wieder zu Tage treten und stärken nicht nur Denken und Orientierung, sondern auch das Selbstwertgefühl. Wie wir als Mal- und Gestaltungstherapeut:innen auf die Entwicklung der kognitiven, emotionalen und psychosozialen Beeinträchtigungen bei alten, altersverwirrten und demenzkranken Menschen einwirken können, ist Thema des Seminars.

……

Im Dialog vom Ich zum Selbst: Zwischen Priorität und Polarität (SE)

Leitung:

Monika Braterschofsky *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin)*

Mit eigenen inneren und äußeren Polaritäten in Dialog zu kommen, sie kennenzulernen, mit ihnen zu experimentieren und ein bewusst dynamisches und oft überraschendes Wechselspiel der Polaritäten zu genießen. Dadurch eigene Prioritäten zu erkennen und daraus für sich selbst stimmige Entscheidungen im Alltag zu treffen und damit in Kontakt zu bleiben, ist Thema dieses Seminars.

……

Potentialentfaltung – Aus dem Vollen schöpfen (SE)

Leitung:

Andrea Brunauer *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin)*

Potentiale sind wie Samenkörner, die auf den Frühling warten. In dem Wissen, dass alles bereits in uns angelegt ist, widmen wir uns in diesem Seminar jenen „Samenkörnern" die nun endlich erblühen möchten.

……

Das Familienatelier – Kreative Methoden für die Arbeit mit Familien (SE)

Leitung:

Eva Kindl *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Systemische und Klinische Kunsttherapeutin, Lebens-, Familien-, und Paarberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Methoden für die integrative Arbeit mit Familien und ihren Mitgliedern. Die Familie prägt uns, sie ist ein starkes Bezugssystem, das auf verschiedenste Weise Einfluss auf unsere Entwicklung nimmt. Die Dynamik zwischen den Personen ist hier ebenso im Fokus der Begleitung, wie die individuelle Verarbeitung der Erfahrungen in diesem System. Durch die (ver)bindende gemeinsame Biografie unterscheidet sich diese Arbeit von anderen Gruppen-Erfahrungen, aber auch von der Arbeit mit nur einem Familienmitglied!
Anhand von Erfahrungen in der Arbeit mit Kernfamilien werden Angebote für die ganze Familie vorgestellt. Dynamische Prozesse können mit MGT-Methoden spielerisch sichtbar gemacht, Kommunikationsmuster und versteckte Konflikte offengelegt werden.

……

Paarberatung mit MGT-Methoden (SE)

Leitung:

Bettina-Yvonne Krautberger *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Klinische Kunsttherapeutin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

In diesem Seminar werden die nonverbalen Vorzüge der MGT-Methoden in der Paarberatung vorgestellt. Gerade wenn Paare im verbalen Bereich immer wieder zum selben (Konflikt-)Punkt geraten, können MGT-Methoden einen hilfreichen Ausweg aus dem Kreislauf des Leidens bieten und einen AHA-Effekt liefern.
Allgemein wird in diesem Seminar auch auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Einzelberatung eingegangen. Die Paarberatung ist ein ganz eigenständiges Feld der Beratung, weshalb dieses Seminar nur eine Einführung in diese Thematik darstellen kann. Dieses Seminar bietet auf jeden Fall die Möglichkeit die Paarberatung mit MGT-Methoden kennenzulernen bzw. ins Probehandeln damit zu gehen.

…….

Identitätsstärkung mit Künstler:innenporträts (SE)

Leitung:
Karin Schön-Kopriva *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Maskenbildnerin, Künstlerin, MGT-Lehrtherapeutin)*
„Das Äußere ist ein in Geheimniszustand erhobenes Inneres "(Novalis)
„Vom gemalten Ich" zum „Ich bin Kunst", vom gemalten Selbstbild zum nachgestellten Porträt der Künstlerin oder des Künstlers (Technik: übermalte Fotocollage). Porträt- und Körperbilder bieten ein besonderes Gegenüber, weil sie sich mit dem Bild des Menschen selbst befassen. Sie verkörpern vielschichtig innere Persönlichkeitsanteile, die im Gestaltungsprozess eine äußere Sichtbarkeit erlangen. Durch die gestalterische Selbstdarstellung in eine andere (Künstler)Persönlichkeit gehen wir in den spielerischen Dialog von der Ich-Identität in eine andere, ungewohnte Rolle, um persönliche Mythen und verborgene Aspekte wie auch bereits integrierte Anteile zu erfahren und weiter zu transformieren.

…….

Masken(bau) und Maskenspiel mit MGT-Methoden (SE)

Leitung:
Karin Schön-Kopriva *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Maskenbildnerin, Künstlerin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*
„Eigentlich bin ich ganz anders - aber ich komme so selten dazu" (Ödön von Horvath)
Masken sind be-seelt. Die Maske in ihrer äußeren Form repräsentiert innere Seelenbilder. Über die Gestaltung der Maske (Maskenbau) und das anschließende Bespielen der Maske in der Interaktion öffnet sich ein neuer potenzieller Raum für Entfaltungs- und Wandlungsprozesse. Schon die Gestaltung der Maske ist der Beginn der Auseinandersetzung mit dem Selbstbild und der Identitätsentwicklung. Auf der Spurensuche nach verborgenen, geliebten oder auch verdrängten Anteilen entsteht ein neues Gesicht unter unseren Händen. Um sich dem neuen Maskenwesen anzunähern, ihm Charakter und Ausdruck zu verleihen, sind das Wahrnehmen des Materials, die Ausfertigung und auch die Bemalung der Maske wichtige Aspekte für den Gestaltungsprozess.

Verschiedene Techniken aus dem Maskenbau, die ich aus meiner Praxis vorstellen möchte, lassen Masken mit den unterschiedlichsten Funktionen entstehen - sie können beschützen, belustigen, verzaubern, verschrecken, verändern oder vortäuschen. Technik & Material: Das archaische Arbeiten mit dem Medium Ton, Kaschieren des Tonkerns mit verschiedenen Materialien, Masken aus Papier

und Pappe geformt, Abformungen mit Gipsbandagen, Gestaltung mit Materialien aus der Natur etc. erwecken neue Wesen, Charaktere, Kraft(tiere), Archtetypen, Fabelwesen „scheinbar zum Leben." Die Maske schafft eine Beziehung zwischen dem Menschen, der sie trägt und dem Wesen, das sie darstellt. Die Maske ist das was sie darstellt und gleichzeitig verbirgt. Die Interaktion (verbal, nonverbal oder in Verbindung mit Musik oder Tanz) wird durch die Improvisation mit der Maske und ihrem emotionalen Ausdruck verstärkt. Durch die individuelle Maskierung verwandelt sich der/die Darsteller:in in ein anderes Wesen und schlüpft in eine andere Identität. Im therapeutischen Maskenspiel können neue Rollen und Haltungen spielerisch und lustvoll erprobt werden, Ressourcen und Persönlichkeitsanteile neu entfaltet werden.

……

Diplomseminar – Online (DS)

Leitung:

Sabine Riesenhuber *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Sozialpädagogin)*

Dieses Seminar ist verpflichtend und wird regelmäßig an allen Standorten angeboten.

Das Diplomand:innenseminar sollte unmittelbar vor dem Projektstart besucht werden.

Das Seminar dient der Vorbereitung und Anleitung für die Diplomarbeit und befasst sich mit entsprechenden Fragen, wie etwa:

- Was ist bei der Projektplanung im Hinblick auf die Diplomarbeit zu berücksichtigen?
- Worauf ist bei der Projektdokumentation zu achten?
- Worin unterscheidet sich ein Praxisbericht von einer Diplomarbeit?
- Was sind die wesentlichen Qualitätskriterien der Diplomarbeit?
- Was ist zur Erstellung einer wissenschaftlich orientierten Diplomarbeit zu beachten?
- Welche formalen und inhaltlichen Kriterien sind für die Diplomarbeit zentral?
- Wie läuft das Abschlussprozedere?
- Wie geht man mit möglichen Hemmnissen im Schreibprozess um?

Weiters wird in diesem Seminar die Rolle und Identität als Mal- und Gestaltungstherapeut:in thematisiert. Dem kollegialen Austausch wird in diesem Seminar guter Raum gegeben.

Weitere Diplomseminare können bei Bedarf freiwillig und kostenlos zusätzlich besucht werden. Eine Anmeldung hierfür ist jedenfalls im Büro erforderlich.

Zusätzlich zum Online-Seminar besteht ab jetzt die Möglichkeit, an Kleingruppentreffen für Diplomand:innen teilzunehmen. Jeden Monat wird ein solches Kleingruppentreffen online angeboten.

Weitere Details und Termine werden direkt von Sabine Riesenhuber bekanntgegeben.

…….

MGT als traumatherapeutische Methode. Möglichkeiten und Grenzen (SE)

Leitung:

Sabine Riesenhuber *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Sozialpädagogin*

Was ist ein Trauma? Was zeigt uns das Nervensystem? Wie verändern sich innere Bilder? Wie hängt

die Vergangenheit mit der Gegenwart zusammen? Wie vollziehen sich Traumaheilungsprozesse? Wie kann MGT hilfreich wirken? Was ist von uns als Mal- und Gestaltungstherapeut:innen gefordert? In diesem Seminar gehen wir solchen und ähnlichen Fragen nach und beleuchten dadurch gemeinsam einige wesentliche Aspekte im Themenfeld „Trauma“. Theoretische und methodische Impulse, verbunden mit eigenen Erfahrungen eröffnen uns einen ersten Zugang in dieses Thema.

……

MGT mit Kindern (SE)

Leitung:

Christa Veith *(Heilpädagogische Kindergärtnerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialarbeiterin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

Der spontane kreative Ausdruck spielt für die Entwicklung und Individuation der Psyche in jedem Lebensalter eine Rolle. Ich möchte in diesem Seminar Ideen und Übungen aus meiner eigenen Praxisarbeit mit Kindern vorstellen. Methoden dafür können neben Malen und Gestalten auch Körpererfahrung und Malen, dreidimensionales Gestalten oder der Einsatz anderer künstlerischer Medien wie Tanz oder Theaterspiel sein. Mit Hilfe dieser Methoden wollen wir erkennen, wie Kinder fühlen und denken, wie sie Konflikte und Ängste ausdrücken und immer mehr zu sich selbst finden. Über diese Übungsvorschläge hinaus will ich Anregungen vermitteln, wie anhand der Bilder, Objekte oder Aktionen weitergearbeitet werden kann, um Kinder dabei zu unterstützen, ihre seelischen Verknotungen zu lösen.

……

MGT mit Naturmaterialien (SE)

Leitung:

Christa Veith *(Heilpädagogische Kindergärtnerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

Die Natur ist ein Spiegel unserer Seele und bietet einen achtsamen und wohlwollenden Weg sich selber zu begegnen. Viele Menschen sind gerne in der Natur und genießen ihre Wirkung, sind dabei aber nicht wirklich in Kontakt mit ihr. Wenn man seine Achtsamkeit mit der Natur vertiefen möchte, dann ist ein erster Schritt sich mit folgenden Fragen zu beschäftigen: was löst die Natur in mir aus? Wie weit kann sich das In-der-Natur-Sein ausdehnen? Wie kann ich die Natur aus dem Hintergrund in den Vordergrund meiner Wahrnehmung führen? Wie uns die Natur unterstützt, ungelebte Anteile und Wesenszüge zu beleben und unsichtbare innere Landschaften mit Hilfe der äußeren Landschaft wieder deutlich werden zu lassen, steht im Zentrum dieses Seminars.

……

MGT-Blockseminare 2025/26

.....

15. bis 20.12.2025 | 15. bis 20.12.2026
Traum und Bild - Traumarbeit mit MGT-Methoden

15. bis 20.07.2025 (ausgebucht!) | 10. bis 15.07.2026
Innere Familie – Die Blaupause für alle Beziehungen

30.07. bis 04.08.2025
Gestaltungsprozesse - Mandalamalen, Masken und Figurenbau

25. bis 30.07.2026
Den Himmel auf die Erde bringen – Eine systemisch-kunsttherapeutische Reise mit Körper und Geist zu mehr Spielraum

30.07. bis 04.08.2026
Held:innenreise - Der persönliche Wandlungsprozess mittels mythologischer Bilder

.....

30.07. bis 04.08.2026
Held:innenreise - Der persönliche Wandlungsprozess mittels mythologischer Bilder (BS)

Leitung:

Erwin Bakowsky *(Mal- und Gestaltungstherapeut, MGT-Lehrtherapeut, Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sozialarbeiter)*

Bettina-Yvonne Krautberger *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Klinische Kunsttherapeutin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

Die Reise der Held:innen ist eine Reise der Entdeckung und Entwicklung. Es ist die Reise des Individuationsprozesses, mit ihren Aufgaben und Hindernissen, auf der Suche nach dem, was für das Individuum von Sinn, Bedeutung und Wert ist, hin zur Reifung einer vollständigeren Persönlichkeit. In dieser Woche werden wir den mythologischen Bildern der Held:innenreise nachspüren und einen lebendigen Transfer zum eigenen Individuationsprozess mit kreativen Medien schaffen.

.....

15. bis 20.07.2025 | 10. bis 15.07.2026

Innere Familie – Die Blaupause für alle Beziehungen (BS)

Leitung:

Karin Dreier *(Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin)*

Barbara Aschenbrenner *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin, Kommunikationsberaterin, Kultur- und Bildungsmanagerin)*

Unsere Persönlichkeit wird durch unsere Kindheitserfahrungen geprägt. Je nachdem wie sich die Beziehung zu Mutter und Vater entwickelt hat, lernen wir, ob wir in der Welt willkommen sind und was wir tun müssen, um geliebt zu werden. Die Beziehung, die wir zu unseren Eltern hatten, fungiert als eine Art Blaupause für spätere Beziehungen in unserem Leben und prägt unseren Selbstwert. Diese Prägungen manifestieren sich in unbewussten Glaubenssätzen, die maßgeblich darüber bestimmen, was wir wahrnehmen, fühlen, denken und wie wir handeln. Sie sind sozusagen die Programmiersprache unseres Selbstwertgefühls. In der Auseinandersetzung mit der inneren Familie – die aus verinnerlichten Anteilen der Herkunftsfamilie (Vater, Mutter, Kind) in unserer Psyche besteht – machen wir uns die Reinszenierungen der eigenen Beziehungsdynamik bewusst. Dafür nutzen wir systemische Theorien und Interventionen in Verbindung mit theoretischen Ansätzen der Tiefenpsychologie nach C.G. Jung sowie Übungen aus der Mal- und Gestaltungstherapie. Daraus kann sich dann eine bewusste neue Basis mit einer veränderten inneren und äußeren Kommunikation aufgrund von verwandelten primären Komplexen bilden.

••

30.07. bis 04.08.2025

Gestaltungsprozesse – Mandalamalen, Masken und Figurenbau (BS)

Leitung:

Erwin Bakowsky *(Mal- und Gestaltungstherapeut, MGT-Lehrtherapeut, Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sozialarbeiter)*

Bettina-Yvonne Krautberger *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Klinische Kunsttherapeutin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

Dieses Blockseminar hat seinen Schwerpunkt auf den gestaltungstherapeutischen Methoden. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit dem Puppen- und Maskenbau. Hierüber stellen wir deren archetypischen Bezug her. Archetypen sind die im kollektiven Unbewussten angesiedelten Urbilder. Sie weisen über die persönlichen Erfahrungen hinaus und können korrigierend auf das seelische Geschehen einwirken. Vor allem elementare Erfahrungen wie Geburt, Mutterschaft, Beziehung, Lebensübergänge, Alter und Tod haben in der Seele eine archetypische Verankerung.

••

15. bis 20.12.2025 | 15. bis 20.12.2026

Traum und Bild - Traumarbeit mit MGT-Methoden (BS)

Leitung:

Erwin Bakowsky *(Mal- und Gestaltungstherapeut, MGT-Lehrtherapeut, Lebens- und Sozialberater, Dipl. Sozialarbeiter)*

Bettina-Yvonne Krautberger *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Klinische Kunsttherapeutin, MGT-Ausbildungssupervisorin)*

Dieses Blockseminar ist eine Einführung in die Traumarbeit mit mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden. Träume bzw. Traumsequenzen werden gemalt und gestaltet. Im Anschluss werden einzelne Träume exemplarisch in der Gruppe besprochen.
Die Teilnehmer:innen lernen hierbei auch die therapeutische Haltung zur Traumarbeit kennen. Traumsymbole werden nicht von den Therapeut:innen gedeutet, sondern diese werden gemeinsam mit dem/der Träumer:in und der Gruppe „umkreist" und in Bezug zu aktuellen Lebens- und Entwicklungsthemen gesetzt. Träume geben uns hier wichtige Hinweise und Impulse.

••

25. bis 30.07.2026

Körperarbeit: Den Himmel auf die Erde bringen - Eine systemisch-kunsttherapeutische Reise mit Körper und Geist zu mehr Spielraum - Systemische Psychotherapie, Mal- und Gestaltungstherapie (BS)

Leitung:

Karin Dreier *(Systemische Psychotherapeutin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin))*

Barbara Aschenbrenner *(Mal- und Gestaltungstherapeutin, MGT-Lehrtherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Ausbildungssupervisorin, Kommunikationsberaterin, Kultur- und Bildungsmanagerin)*

Wir be-rühren, ent-decken, ent-falten uns selbst in diesen Tagen hin zur Selbstheilung und selbst bestimmter Gesundheit. Durch die systemisch-kunsttherapeutische Arbeit mit inneren Bildern, Einstellungen und Glaubenssätzen verbinden wir uns mit der kreativen Weisheit unseres Körpers. Durch Einzel-Breemaübungen, Tanz, Imaginationen, Körpermeditationen bekommen wir Zugang zum Sinn und Bedürfnis unserer Symptome und kreieren neue kreative und gestalterische Möglichkeiten zur Erfüllung unserer Wünsche. Spielerisch erweitern wir unser Potenzial zu mehr Spaß, Freude, Kraft und Heilung.
Künstlerische Begabung ist kein Hindernis, aber auch keine Voraussetzung für unser Gatschen, Malen und Gestalten.
Das Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil.

Bitte mitbringen: Decke/Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Schreibheft

••

MGT Institut – Erwin Bakowsky GmbH
Werdertorgasse 12/3, 1010 Wien, Austria | Tel: + 43 1 4096988 | E-mail: office@mgt.or.at | www.mgt.or.at
UID Nummer ATU 62298034, Firmenbuchnummer FN 270729 g
Bankverbindung: Oberbank IBAN: AT83 1500 0005 0131 4793, BIC: OBKLAT2L